

maxit ton SM 40 TW

Spritzmörtel / Trinkwasserbehälter

Produktbeschreibung

maxit ton SM 40 TW C30/37 0-4 mm DIN 18551, ist ein werksgemischter Spritzmörtel mit Mikrosilika speziell zur Sanierung von Trinkwasserbehältern.

Nachweis durch ständige Eigen- und Fremdüberwachung sowie DVGW Prüfzeugnis W 270 und W 347.

Anwendung

maxit ton SM 40 TW mit Mikrosilika speziell für den Einsatz bei Trinkwasserbehältern, Wasserversorgungsleitungen, Hochbehälter sowie Objekten bei denen ein Spritzmörtel ohne organische Zusätze und Prüfung nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 und W 347 verlangt wird.

Arbeitsanweisung

Verarbeitung im Trockenspritzverfahren.

Um einen monolithischen, homogenen Spritzmörtel zu erzielen, muss die Auftragsstärke mind. das 3-fache des Größtkorns betragen.

Nachbehandlung

Nach DIN 1045-2

Besonders zu beachten

Festigkeitsklasse: C30/37

Expositionsklassen: XC4, XD1, XS1, XF1, XA1.

Lagerung

Trocken, 9 Monate lagerfähig

Lieferform

40 kg/Sack, 30 Sack/Pal., 1,2 t/Pal.

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5° C
Ergiebigkeit	1 Tonne ca. 540 Liter Frishmörtel
Innenanwendung	Ja
Außenanwendung	Ja
Druckfestigkeit	
Klasse	C30/37 DIN 1045-2
nach 28 Tagen	>37 N/mm ²
Minimale Schichtdicke	1,5 cm
Haftzugfestigkeit	>1,5 N/mm ²
Winterrezeptur	Nein
Frostbeständigkeit	Ja
Bindemittel	Zement
Zusatzstoff	Mikrosilika
Elastizitätsmodul	ca.25000 N/mm ²

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.